



Eider – Treene – Schule

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe i. E.

der Stadt Tönning in Tönning mit Außenstelle in Friedrichstadt

Badallee 14
25832 Tönning
☎ 04861 / 6100 - 0 ☏ -18
www.ets-toenning.de

Schleswiger Straße 29
25840 Friedrichstadt
☎ 04881 / 651 ☏ / 385
www.ets-friedrichstadt.de

eider-treene-schule.toenning@schule.landsh.de

Informationsschreiben zum Betriebspraktikum vom 30.10.2017 bis 11.11.2017

Liebe Eltern!

Die Vorbereitungen für das geplante Betriebspraktikum sind nahezu abgeschlossen, so dass es in dem oben genannten Zeitraum stattfinden kann. Die Schülerinnen und Schüler sollen während der 14 Praktikumstage möglichst viele Informationen über die von ihnen angestrebten Berufe oder Berufsfelder sammeln. Dies wird einerseits dadurch geschehen, dass sie in den Betrieben andere bei der Arbeit beobachten, und andererseits dadurch, dass sie in den Betrieben einfache, aber doch berufstypische Arbeiten ausführen. Die Schule wird ihnen dazu gezielte Aufgaben stellen und Anleitungen sowie Hilfen geben.

Wir glauben, dass sich auf diese Weise mehrere Ziele gleichzeitig erreichen lassen:

1. Die Schülerinnen und Schüler können feststellen, ob der angestrebte Beruf und die damit verbundenen Tätigkeiten ihrer Eignung und ihren Neigungen entsprechen.
2. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Arbeitswelt aus direkter Anschauung und eigenem Erleben kennen.
3. Das Praktikum wird sich auch auf den Unterricht auswirken, weil wirtschaftliche Tatbestände durch eigene Erfahrungen verdeutlicht werden können und somit ein größeres Verständnis für diesen wichtigen Bereich unseres Lebens erreicht wird.

Wir weisen darauf hin, dass das Praktikum nicht Stellen vermitteln kann und soll. Dies bleibt Sache der Arbeitsagentur und der Berufsberater. Das Praktikum kann aber Entscheidungshilfe für die Berufswahl sein.

Die Praktikanten werden in jedem Betrieb von einem Betreuer begleitet und angeleitet, der mit den Zielen des Praktikums vertraut gemacht worden ist. Die Schülerinnen und Schüler werden während des Praktikums von den sie betreuenden Lehrkräften besucht.

Da das Praktikum eine Schulveranstaltung ist, sind Ihre Kinder sowohl im Betrieb als auch auf der Hin- und Rückfahrt versichert.

Die Fahrtkosten müssen von den Eltern selbst getragen werden. Wir empfehlen die rechtzeitige Beantragung eines Schülerscheines vor Praktikumsbeginn, um vergünstigt Bus- und/oder Bahnfahrkarten erwerben zu können.

Ihre Kinder werden für die in der Praktikumszeit geleistete Arbeit von den Betrieben nicht entlohnt, da es sich um eine Schulveranstaltung handelt. Praktika außerhalb des Kreises Nordfriesland und der angrenzenden Kreise sind nur in begründeten Einzelfällen gestattet.

Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre während des Praktikums gewonnenen Eindrücke in einem Ordner dokumentieren und diese im Rahmen einer Präsentation ihren Mitschülern vortragen. Sowohl für den Ordner, als auch für die Präsentation erhalten die Schüler eine Note. Beide Bewertungen sind wesentlicher Bestandteil der Halbjahresnote. Schüler, die keinen Praktikumsplatz finden konnten, haben im Praktikumszeitraum in der Schule anwesend zu sein und arbeiten dort unter anderem an Aufgaben zum Thema Berufsorientierung. Auch diese Schüler müssen (außerhalb der Schulzeit!) eine Präsentation und einen Ordner zu einem von ihnen gewählten Ausbildungsberuf erstellen.

Wir haben diesem Schreiben einen Vordruck für zwei Bescheinigungen beigelegt, die von Ihnen vor dem Praktikum ausgefüllt und unterschrieben werden sollen. Dazu noch einige Erläuterungen:

1. Da die Schülerinnen und Schüler noch minderjährig sind, muss die Einverständniserklärung über die Teilnahme für jeden Schüler vorliegen. Die Arbeitszeit der Praktikanten in den Betrieben entspricht in der Regel der Arbeitszeit der Auszubildenden gleichen Alters. Die Praktikanten besuchen allerdings nicht die Berufsschule.
2. Mit der Unterschrift unter der zweiten Bescheinigung bestätigen Sie einen "hinreichend guten Gesundheitszustand" Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes. Diese Bescheinigung kann nach den uns vorliegenden Vorschriften bei den meisten Betrieben an die Stelle einer ärztlichen Untersuchung treten.

Weitere Auskünfte geben Ihnen gern die für die Betreuung der Praktika zuständigen Lehrkräfte.

Mit freundlichen Grüßen

D. Schwarzkopf (dieterschwarzkopf@t-online.de) / H. Hansen (lehrer-hansen@web.de)